Morgenwelten

danke euch erstmal für die rückmeldungen. ich hab viel hierdran rumgewerkelt und als es dann endlich fertig war, sind mir dann doch die schwächen aufgefallen, die sich nicht nur auf einzelne stellen bezogen, sondern auf den gesamttext.
ursprünglich hatte ich in der drittletzten zeile ein anakoluth drin, was mir den text dann doch zu sehr gebrochen hat. an der stelle hatte ich beim überarbeiten dann die meisten schwierigkeiten und fühle mich von scheinheilige ein wenig ertappt ;)
übrigens bedeutet "geistig umnachtet" einfach verwirrt/geisteskrank (ist eine gängige formulierung)

was die verständnisprobleme angeht, so habe ich wohl doch einige stellen zu sehr abstrahiert.
dem gedicht ging ein kurzer (wenig ausgefeilter) prosatext voraus, bei bedarf gibts den in der talentschmiede oder im trash oder als pn oder gar nicht.

edit: ach, was soll der geiz

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).